

## **Fortbildungsangebote 2017**

Sehr geehrte Interessenten und Interessentinnen,

im Jahr 2017 finden in den **Februarferien** und in den **Oktoberferien** folgende Fortbildungsangebote für Lehrer/innen, Erzieher/innen und alle anderen Interessenten/innen, in der **Familienbildungsstätte** in Naumburg statt:

### **Februarferien**

#### **6.2.17 - Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten – Einführungsveranstaltung**

In der Veranstaltung geht es um Auslöser, Besonderheiten und Folgen erlebter Verhaltensauffälligkeiten. Möglichkeiten für den alternativen Umgang mit Auffälligkeiten werden vorgestellt und Handlungsalternativen für Einzelfälle erarbeitet.

**WT 2017-002-01**

**M-TH-P-10001911100045**

#### **7.2.17- Konzepte der Elternarbeit und Beratung- Einführungsveranstaltung**

Zunächst wird ein Überblick zu den in den letzten Jahren existierenden Konzepten gegeben.

Erfahrungen im Umgang mit den verschiedenen Konzepten werden ausgetauscht und der Stand bezüglich der Arbeit an der Erziehungspartnerschaft bestimmt.

**WT 2017-002-03**

### **Oktoberferien**

#### **10.10.17 -Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten – Folgeveranstaltung**

In der Folgeveranstaltung steht die Besprechung von Einzelfällen auf dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen im Mittelpunkt.

**WT 2017-002-02**

**M-TH-P-10001911100045**

#### **12.10.17- Konzepte der Elternarbeit und Beratung- Folgeveranstaltung**

In dieser Veranstaltung geht es um das Erarbeiten von Wegen zu einer gelungenen Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und individuelle Lösungsmöglichkeiten für die auf diesem Wege auftretenden Schwierigkeiten.

**WT 2017-002-04**

## **Weitere Themen im Jahr 2017**

### **Konflikte im pädagogischen Alltag – Einführungsveranstaltung/ Folgeveranstaltung**

Es werden Konfliktarten und deren Folgen zugeordnet und mit erlebten Konflikten in der eigenen Arbeit verbunden.

In der Folgeveranstaltung steht die Lösungssuche für konkrete Fälle auf dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen im Zentrum der Arbeit.

**WT wird beantragt, wenn die Veranstaltung stattfindet.**

### **Burnout erkennen und „Auswege“ finden- Einführungsveranstaltung/ Folgeveranstaltung**

Zunächst wird die eigene Befindlichkeit und mögliche Anfälligkeit für das Phänomen des Burnout reflektiert.

Anschließend stehen die Stufen des Verlaufes des Phänomens Bournout im Zentrum der Betrachtung und im letzten Teil der Veranstaltung geht es um die Erarbeitung individueller Schutzmöglichkeiten, die zur Persönlichkeit passen und nutzbar sind.

In der Folgeveranstaltung werden ganz individuelle Lösungsvarianten im Umgang mit Belastungen und Stress erarbeitet. Hierzu wird vorwiegend mit supervisorischen Mitteln gearbeitet!

**WT wird beantragt, wenn die Veranstaltung stattfindet.**

### **Gruppen und gruppendynamische Prozesse Einführungsveranstaltung/ Folgeveranstaltung**

Alle Gruppen, in allen Altersstufen, unterliegen den Gesetzmäßigkeiten der Gruppendynamik, die genutzt werden können, um den Erfolg in der Arbeit mit Gruppen zu optimieren.

Im Rahmen der Fortbildung werden Einteilungsmöglichkeiten, Rollen, Phasen und das Zusammenspiel von Position und Status thematisiert.

Die Folgeveranstaltung dient der Lösungssuche für ganz individuelle Themen der Teilnehmer/innen. Das Ziel ist in diesem Zusammenhang die Erweiterung der eigenen Handlungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag.

**WT wird beantragt, wenn die Veranstaltung stattfindet.**

### **Konzepte in der pädagogischen Diskussion Empowerment, Resilienz und Methoden der Wertschätzung– Einführungsveranstaltung / Folgeveranstaltung**

In der Einführungsveranstaltung werden die Konzepte vorgestellt und diskutiert. An praktischen Beispielen sollen sie auf den pädagogischen Alltag übertragen werden.

Schwerpunkt wird in der Folgeveranstaltung stärker die Übertragung auf den pädagogischen Alltag sein. Die Anwendung der Methoden der Wertschätzung soll zu deren Einsatz im täglichen Arbeitsalltag ermutigen!

**WT wird beantragt, wenn die Veranstaltung stattfindet.**

### **Wertschätzung als Basis für Erfolg im pädagogischen Alltag- Einführungsveranstaltung**

Wertschätzung treibt Entwicklung und Beziehungen voran. Im Rahmen der Fortbildung stehen Methoden der Wertschätzung im Zentrum, die ausprobiert, erlebt und in den Arbeitsalltag mitgenommen werden sollen.

**WT wird beantragt, wenn die Veranstaltung stattfindet.**

### **Persönlichkeit, Entwicklung und Störungen der Entwicklung – Schwerpunkt in diesem Jahr sind Ursachen, verschiedene Erscheinungsformen und Umgangsmöglichkeiten mit dem im Wachsen begriffenen Phänomen der Schulverweigerung - Einführungsveranstaltung**

In dieser Veranstaltung stehen die psychologischen Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung der Persönlichkeit im Mittelpunkt. Hinzu kommen Ursachen für Schulverweigerung und die Suche nach Chancen im Umgang mit diesem Phänomen. An Einzelfällen soll die Theorie lebendig werden.

**WT wird beantragt, wenn die Veranstaltung stattfindet.**

### **Konzept der vorurteilbewussten Bildung und Erziehung und Inklusion**

Der bewusste Umgang mit Vorurteilen und deren Entstehung wird auf dem Hintergrund der Diskussion um Inklusion eine wichtige Säule zu deren erfolgreicher Umsetzung. Wege zu deren Gelingen spielen im Kontext dieser Veranstaltung ebenso eine Rolle, wie die Vorstellung des Ansatzes der vorurteilbewussten Bildung und Erziehung.

**WT wird beantragt, wenn die Veranstaltung stattfindet.**

---

Für alle Veranstaltungen wird eine WT – Nummern vom LISA- Halle beantragt. Die Fortbildungsveranstaltungen finden in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Naumburg in der Neustraße 47 in Naumburg statt.

Veranstaltungsort: Neustraße 47, 06618 Naumburg

Zeit: 9.00 – bis 15.00 Uhr

Kosten: **65 € pro Person/ Tag**

Anmeldungen an: Christine Günther, Bornberg 7 06667 Stößen

Tel.: 034445/20491  
Mobil: 0172-9294591  
E- Mail: [supervision-blk@gmx.de](mailto:supervision-blk@gmx.de)  
Internet: [www.supervision-blk.de](http://www.supervision-blk.de)

Über Ihr Interesse würde ich mich freuen!  
Christine Günther